

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

Bestellungen mit dem die Anzeigen und für Anzeigen die Postämtern entgegen. - Erscheint wochentlich. Fernspr. Anschluß Nr. 53.

Anzeigenpreise: Die Anzeigenpreise sind für Anzeigen aus Aue und Umgebung 50 Gulden monatlich, für Anzeigen in Goldschmiede, Kellern, etc. 100 Gulden monatlich, für Anzeigen in Goldschmiede, Kellern, etc. 100 Gulden monatlich.

Telegramme: Tageblatt Auerzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue. Postfach-Nr. 199

Nr. 226

Sonnabend, den 27. September 1924

19. Jahrgang

Die Triumphfahrt des Z. R. III Auf der Fahrt.

Zur Stunde liegen von der Fahrt des Luftschiffes nur günstige Nachrichten vor. Die Dauer der Deutschlandfahrt ist nach auf 40, sondern auf 30 Stunden festgelegt, je nach den Windverhältnissen auch wenige Stunden länger. Eine Landung in Staaten oder sonstwo ist gänzlich ausgeschlossen. Das Luftschiff liegt heute ziemlich tief, in etwa 300 bis 400 Meter Höhe, um von der Erde aus gut beobachtet werden zu können.

Die Wetterlage scheint sich etwas bessern zu wollen. Es ist mit aufklärernder Bitterung zu rechnen. Dr. Geener gab vor dem Abflug bekannt, daß der Regen für das Luftschiff keine Behinderung bedeuten würde.

Die bisher bekannt gewordenen Ueberflugzeiten werden sich um etwa zwei Stunden verschieben.

An Bord befinden sich einschließlich der Besatzung und den Versuchspiloten 70 Personen, darunter zwei Herren vom Reichsverkehrsministerium, verschiedene deutsche, englische, amerikanische und ein kanadischer Zeitungsjournalisten, zwei Herren der Versicherungsgesellschaft bei der der Zeppelin versichert ist, ein Vertreter der Goetz-N.-G. zum Ausprobieren der Instrumente, ferner Kommerzienrat Coleman vom Luftschiffbau und endlich fünf Herren der amerikanischen Abnahmekommission unter ihnen auch der schon mehrmals genannte Kapitän Klein, der zum künftigen Führer des Luftschiffes ausersehen ist.

Von einem Pressevertreter wird über die Fahrt berichtet: Die Eindrücke der Fahrt sind unbefriedigend schön, und das Luftschiff fährt nach dem Urteil der an Bord befindlichen Sachverständigen außerordentlich ruhig. Die Fahrt im Z. R. 3 soll weit angenehmer als im Flugzeug sein. Ich der ich zum ersten Male fliege stehe ganz unter dem Eindruck dieses großartigen Erlebnis. Auch die anderen sechs deutschen Kollegen an Bord sind voller Bewunderung über die Fahrt. Damen sind heute nicht an Bord.

Ueber Süddeutschland.

Darmstadt, 25. Sept. Z. R. 3 überflog 12 Uhr 17 Min. in rascher Fahrt, von Seidelberg kommend, in Höhe von etwa 250 Metern Darmstadt und nahm direkte Richtung nördlich nach Frankfurt. Das Luftschiff wurde von der Bevölkerung, die Straßen Läden und alle Höhepunkte besetzt hielt, lebhaft begrüßt.

Frankfurt a. M., 25. Sept. Heute mittag gegen 1/4 1 Uhr überflog bei prächtigem Wetter das Zeppelinluftschiff von Darmstadt kommend in zwei eleganten Kurven die Stadt. Nach kurzer Zeit flog es weiter nach Norden in der Richtung Friedberg.

Ueber Westdeutschland.

Kassel, 25. Sept. Das Luftschiff Z. R. 3 überquerte von Gießen kommend, Kassel um 1.50 Uhr in niedriger Höhe. Zur Begrüßung waren zwei Diederichs-Höbner-Flugzeuge aufgestiegen, die das Luftschiff während der Fahrt über die Stadt begleiteten. Das Luftschiff setzte seine Fahrt in nördlicher Richtung nach Hannover fort.

Grüß an Hindenburg.

Hannover, 25. Sept. Der Luftkruzer passierte heute nachmittags 3 Uhr 5 Minuten aus südlicher Richtung kommend in niedriger Höhe die Stadt Hannover. Er wandte sich zunächst dem Willenbiertel in der Nähe der Stadthalle zu und beschrieb über der Seelhorststraße in der die Villa Hindenburg liegt, eine kurze Schleife wobei er Größe der Luftschiffes und Besatzung an den Generalfeldmarschall abwarf. Die mit einem Wimpel geschmückte Sendung wurde von in der Nähe befindlichen Passanten aufgegriffen und sofort dem Generalfeldmarschall überreicht. Nach einer Schleifenfahrt über dem Stadttinnen, bei der der Luftkruzer jubelnd von den unübersehbaren Menschenmassen begrüßt wurde, flog Z. R. 3 in nordwestlicher Richtung mit Kurs auf Bremen weiter.

Ueber Bremen.

Bremen 25. Sept. Das Zeppelinluftschiff wurde am Abend der Stadt um 8.57 Uhr sichtbar. Überflog Bremen um 4 Uhr warf am Rande der Stadt einen Gegenstand ab - wahrscheinlich einen Postbeutel - und bog dann in ruhiger Fahrt nach Hamburg ab. Außerdem wurden einzelne Briefe von dem Luftschiff abgeworfen. In Bremen war noch kurz nach 1 Uhr mitgeteilt worden, daß Bremen von dem Luftkruzer nicht überflogen würde, da Z. R. 3 verdrängt von Friedrichshafen aufgefliegen sei. Die außerordentliche Geschwindigkeit, die Z. R. 3 in den Nachmittagsstunden erreichte (geschätzte 180 Kilometer in der Stunde),

Der Glückwunsch der Reichsregierung.

Berlin, 26. Sept. Dem Zeppelinkruzer Z. R. 3 der heute früh über der Reichshauptstadt kreuzt wird vom Reichspräsidenten und der Reichsregierung Glück und Glückwünsche auf danklosem Wege übermitteln. Das Funktelegramm lautete:

Willkommen über der Reichshauptstadt! Glückwunsch zur Fahrt in die Ferne. Fliege hinaus über die Meere als heldenhafter Beweis ungeborenen deutschen Vagemutes, für uns ein ermutigendes Zeichen deutschen Könnens. Trage hinaus in die Welt unsere Hojsnung auf Deutschlands Zukunft!

Der Reichspräsident.
Die Reichsregierung.

gestattete aber die Einhaltung des Fahrprogramms. Zahlreiches Publikum auf den Dächern und auf den Straßen verfolgte das Luftschiff mit lebhaftem Interesse.

Ueber Hamburg.

Hamburg 25. Sept. Das Amerika-Luftschiff überflog von Harburg kommend um 4.50 Uhr den Hamburger Hafen. Es wurde von neun Flugzeugen des Hamburger Flughafen Fußleitmittel empfangen und auf der Fahrt über der Stadt begleitet. Die Hamburgische Regierung begrüßte den Führer des Luftschiffes durch eine Radioansprache des Senators Krause. Das Luftschiff beschrieb über der Stadt einen großen Kreis und flog um 5.10 Uhr in Richtung Flensburg weiter.

Funkpruch vom Luftschiff über Flensburg.

Flensburg 25. Sept. Flensburg wurde heute nachmittags 6.15 Uhr überflogen. Von der Bevölkerung der deutschen Grenzstadt gegen Dänemark, der Geburtsstadt des Führers des Zeppelins Dr. Geener wurden dem Luftschiff begeisterte Ovationen dargebracht. Von hier aus geht der Kurs direkt auf die Ostsee zu. Die nachts überflogen werden soll.

Kiel, 26. Sept. Z. R. 3 passierte um 7 Uhr von Norden kommend die Stadt und flog in südlicher Richtung weiter. Um 7.15 Uhr wurde das Zeppelinluftschiff über Kiön gestrichet.

Ueber Lübeck und der mecklenburgischen Ostseeküste.

Lübeck 25. Sept. Das Zeppelinluftschiff passierte um 7.45 Uhr Lübeck. Es überflog von Oststein kommend das Rathaus und den Marktplatz, nahm die durch Funkpruch übermittelte Begrüßung des Senates entgegen und setzte seine Fahrt in nordöstlicher Richtung nach der mecklenburgischen Ostseeküste fort.

Malmb., 26. Sept. Z. R. 3 überflog um 12 Uhr 55 Minuten Malmb. und fuhr in nördlicher Richtung weiter.

Z. R. 3 über Berlin.

Staaken, 26. September. Gegen 10 Uhr erschien Z. R. 3 über dem Gelände der Zeppelinwerke in Staaken und wurde von einem vieltausendköpfigen Publikum jubelnd begrüßt. Der Zeppelin unternahm bei strahlendem Sonnenschein und unter den Klängen des Deutschlandliedes zahlreiche Rundflüge in geringer Höhe.

Z. R. 3 erschien, von Staaken kommend, kurz nach 10 Uhr über der Reichshauptstadt.

Die Fahrt über Sachsen.

Dresden, 26. Sept. Nachdem das Zeppelinluftschiff gegen 11 1/2 Uhr Großenhain passiert hatte, erschien es gegen 11.45 Uhr von Norden kommend über der Stadt Dresden und führte, von einem Flugzeug begleitet, mehrere Schleifenfahrten über der Stadt aus. Das Publikum hatte sich zu Tausenden auf den Straßen und Plätzen und am Elbufer angesammelt und begrüßte das Luftschiff mit stürmischen Zurufen.

Chemnitz, 26. Sept. Das Luftschiff passierte 12.30 Uhr die Stadt, von der Bevölkerung freudig begrüßt.

Zwickau 26. Sept. Z. R. 3 überflog die Stadt 12.55 Uhr in schneller Fahrt in Richtung Plauen.

Einiges über die Ausmaße und Leistungen.

Die Herstellungskosten des Luftschiffes betragen etwa 4 Millionen Goldmark. Es hat einen Rauminhalt von 70 000 Kubikmeter und eine Gesamtlänge von etwa 220 Meter. Der größte Durchmesser aber beträgt 27 Meter.

Was die Schnelligkeit anbetrifft so mag die Geschwindigkeit 150 Kilometer stündlich das Mittel sein. Der Luftlinie nach sind 160 Kilometer von Chemnitz etwa bis Görlitz, von Dresden nach Bad Emsen oder von Leipzig nach Berlin. Der Schnellzug Berlin-Leipzig (Bahnlinie 165 Kilometer) fährt ohne Aufenthalt knapp 2 1/2 Stunden, der Luftkruzer hat dazu nur eine Stunde nötig, da die Luftlinie in Betracht kommt. In einer Sekunde legt das Schiff rund 40 Meter zurück. Unsere Schnellzüge fahren im Durchschnitt 60 Kilometer, also 60 v. D. der Luftgeschwindigkeit.

Deutsche Volkspartei und Bürgerblock.

Heranziehung der Deutschen Nationalen zur Regierung.

Berlin, 25. Sept. Der Vorstand der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat, wie die „Nationaldemokratische Korrespondenz“ meldet, einstimmig eine Entschließung gefasst in der es heißt:

Die Außenpolitik des Reiches ist durch die Annahme des Londoner Paktes, die Erklärung der Reichsregierung zur Kriegsschuldfrage vom 30. August und den Beschluß des Kabinetts über den Eintritt in den Bitterbund vom 23. September festgelegt. Uebernahme der Reparationslasten nur gegen Sicherung von Freiheit, Ehre und Existenzmöglichkeit, Eintritt in den Bitterbund nur nach Garantierung formeller und materieller Gleichberechtigung sind die Richtlinien.

Nunmehr handelt es sich um die innere Konsolidierung. Nachdem der Reichstag am 29. August den Londoner Abmachungen zugestimmt hat, wobei die deutschnationale Fraktion die Annahme mit ernstlichster Sache aller Parteien und des ganzen Volkes. Wir glauben, daß die deutschnationale Partei auch ihrerseits nunmehr die Durchführung der entstandenen Aufgaben mit sichern wird. Dadurch wird die Bahn frei für eine Erweiterung des Reichstags durch Hinzuziehung deutschnationaler Männer entsprechend der Bedeutung und Stärke der Partei.

Unser Ziel ist nicht die Schaffung eines Bürgerblocks: die leitende Idee unserer Innenpolitik war die Herbeiführung der Volksgemeinschaft. Deshalb hatten wir uns auch im Reiche bereit gefunden, mit der Sozialdemokratischen Partei zusammenzuarbeiten.

Dieses Zusammenwirken ist durch die Schuld der Sozialdemokratie gescheitert. Für die Volksgemeinschaft haben wir nicht ohne stichbare Erfolge gearbeitet. Diese Erfolge dürfen nicht infolge einer Reichstagsauflösung gefordert werden. Die Lösung ist nach unserer festen Überzeugung nur durch Einbeziehung von sechs Millionen deutschnationaler Wähler in die Volksgemeinschaft und Sicherung ihrer Mitarbeit möglich.

Wurz mit der Regierungsgewaltigung einsehbar.

Berlin, 25. Sept. Im Auftrag des Vorstandes der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei haben heute mittag die Reichstagsabgeordneten Dr. Japh und Dr. Curtius dem Reichstagsamt Kenntnis von der Entschließung des Vorstandes über die Erweiterung des Reichstags durch Einbeziehung der deutschnationalen Volkspartei in die Regierung.

Der Reichskanzler nahm die Mitteilung der Herren entgegen und erklärte ihnen, daß es nach den bekannten Vereinbarungen mit der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei vom 29. August ohnebedingte seine Absicht gewesen wäre, nach der Wiederzusammenkunft des Reichstages von sich aus Verhandlungen über eine etwaige Regierungsbildung aufzunehmen, and daß er bei dieser Absicht bleibe.

Das deutsche Memorandum fertiggestellt.

Vom Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Das auswärtige Amt hat seine Arbeiten an dem Memorandum an die Bitterbündnismitglieder abgeschlossen. Der Entwurf wurde vom Ministerium, der letzten Nachmittag unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten eine kurze Sitzung abhielt, genehmigt. Das Memorandum wird nunmehr den im Bitterbündnis vertretenen Staaten unverzüglich überreicht werden.

Genf, 25. Sept. Nach Bekanntwerden der Erklärung der deutschen Bevölkerung sind vom Reichspräsidenten Vorarbeiten bei den Delegationen aufgenommen worden, die Bitterbündnisstagung zu einer förmlichen Einladung an Deutschland zu einigen. Ob diese Absicht Wottas durchführbar ist hängt ausschließlich von der Haltung der französischen Delegation ab.

London 25. Sept. „Daily Chronicle“ meldet aus Genf: Präsident Wotta erklärte am Mittwoch vormittag er halte bei einer etwaigen Verhandlung des deutschen Ausnahmefalles über den 1. Oktober hinaus den schwedischen Vorschlag nach Einberufung einer Sonderkonferenz für Mitte November für sehr beachtlich.

London offiziell verständigt.

Rotterdam, 25. Sept. Der „Courant“ meldet aus London: Nach einem Reuterbericht von Mittwoch nachmittag hat der deutsche Botschafter Siamer am Mittwoch dem englischen Kabinett offiziell den Beschluß der deutschen Reichsregierung über die deutsche Verantwortlichkeit dem Bitterbund beizutreten, nominiert. Im Anschluß an die offizielle Ueberreichung fand eine längere Besprechung des Premierministers MacDonald mit dem Botschafter statt, die sich mit dem Garantieren der Befolge, die Kreislauf einer Verantwortlichkeitsklärung

neuste...
ten-Theater
iele Aue.
abend 8 Uhr
spat
plagter
mann.
abend 8 Uhr
ahlungs-
um.
tag 3 Uhr
pittchen
7 Zwerg.
abend 8 Uhr
begraBen.
tag 3 Uhr
Sortierung.
als Raschspiel
in die das
Künstler-
tee.
achsler
ildung für
er A.
ck i. Sa.
e. Werg.
il Mail Col.
ial aller Art.
Schußplaster.
heiben u.
Auswahl.
inderwagen
Buntlofen
zu verkaufen.
er Tageblatt.
ler-
geb.
Regeln
arten, Aue.
erverbandes.
September,
dtel-Aue
ab
Umgeb.
Film,
nn
lig.
ten,
Krauß,
den
uerfilm
r- und
en-Film
edig.
Aue
ab
fisk.

Schneeberg. Die für die Kinderpeinigung vorgenommene Hausrensung ergab 225 Kart.

Reichenbach i. B. Der abgebaute Stadtbaurat, Stadtbaurat und Regierungsbauingenieur a. D. Dipl.-Ing. K. K. ...

Hohenstein-Ernstthal. Die Überweisung des Bürgermeisters abgelehnt. In der am Dienstag abgehaltenen Stadtverordnetenversammlung wurde der kommunistische Antrag auf Abberufung des Bürgermeisters Dr. Paß und des juristischen Stadtrates Sammet mit 14 bürgerlichen und sozialistischen Stimmen gegen 10 kommunistische Stimmen abgelehnt.

Limbach. Das aufgelöste Stadtparlament. Das Stadtverordneten-Kollegium hat in seiner letzten Sitzung die Auflösung beschlossen. Der Stadtrat legte Einspruch gegen diesen Beschluß ein, weil er nach Paragraph 89 der Gemeindeordnung gesetzwidrig ist.

Brand-Erbisdorf. Im Freiburger Bergsteigt ist der von einem Kommunisten durch einen Stich in den Unterleib schwer verletzte Glasmacher Krusogol verstorben, nachdem er noch vorher Engel als Täter bezeichnet hatte.

Itzenrodt. Das Opfer einer Kartenlegerin. Am Sonntag legte sich eine 17-jährige Arbeiterin aus Friedersdorf auf die Gleise der Döbmitzbahn. Die Lokomotive stieß jedoch den Körper beiseite. Als Grund zur Tat gab das Mädchen an, eine Kartenlegerin habe ihm prophezeit, daß es in 14 Tagen sterben werde.

Gerichtssaal.

Ein Mordprozess gegen Limbacher Demonstranten. Vor den Gemeinamen Schöffengericht in Chemnitz begann am gestrigen Donnerstag ein atoker Landfriedensbruchprozess. Nicht weniger als 31 Angeklagte sitzen im offenen Quadrat vor dem Richtertisch.

Neues aus aller Welt.

Ford in Gera? Henry Ford erwartet in Gera von der Bahnverwaltung Gelände. Er will dort, wie es heißt, eine Autohalle errichten. Reicher Deringslegen in der Olse. Große Deringslegen sind auf der Höhe von Kolberg, etwa zehn bis zwölf Seemellen leemäßig, angetroffen.

Reichsbrand in Währen. Prag. 26. September. In der deutschen Stadt Wiltsburg in Währen brach eine Feuerbrunst aus, bei der 26 Häuser vollständig eingestürzt wurden. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen.

Kunst und Wissenschaft.

Lehrgang für Volkshochschullehrer. In der Zeit vom 1. bis 4. Oktober dieses Jahres veranstaltet die Landesstelle für freies Volksbildungswesen im Ministerium für Volksbildung den 10. staatlichen Lehrgang für Volkshochschullehrer in Dresden. Es werden sprechen: Regierungsrat Dr. Kappon, Dresden über: Die geistige Lage der Gegenwart und die Volkshochschule, Professor Dr. Wilhelm Klingner über den nationalen Gedanten und die Volkshochschule, Privatdozent Dr.

Jeller-Weißig über den sozialistischen Gedanten und die Volkshochschule, Dr. Walter Koch-Rassel über Jugendumegung und Volkshochschule, Dr. Franz Wrotramer-Dresden über den europäischen Gedanten und die Volkshochschule. Der Lehrgang wird in den Räumen des Seminars Dresden-Erfahren abgehalten werden.

Sport und Spiel.

Fußball. Mit drei Mannschaften weiste der Sportverein Alemannia-Aue am vergangenen Sonntag in Vernsbach und feierte mit drei unentschiedenen Resultaten beim 1. Mannschaft 2:2; Alte Herren 1:1 und 1. Jugend 2:2. Sämtliche Auer Mannschaften konnten sich auf der neuen Anlagen mit der ihnen eigenen Kraft-Taktik vortun. Die Spiele verliefen nicht recht durchsichtig, obwohl sie durchweg im Angriff lagen.

Bunte Zeitung.

Bitte, gang nach Bedars!

Wollen Sie einen Sohn? Oder jensei Sie eine Tochter vor? Bitte, gang nach Bedars. Khalil-Bouari hat es in dreijähriger Tätigkeit ausprobiert und er schwört darauf, daß ein Irrtum ausgeschlossen sei. Wenn aber der Versuch mißglückt sollte, der wende sich vertrauensvoll an den alten Araber und siehe ihn zur Rechenhaft.

Wieviele Menschen kennt man?

Ein Statistiker hat vor kurzem die Namen aller Menschen aufgelistet, die er persönlich kennt und ist dabei auf die Zahl 148 gekommen. Bei der Aufzeichnung dieser Namen hat er die Beobachtung gemacht, daß der Mensch im Laufe der Jahre eine ungeheure Menge von Menschen überhaupt vollständig nicht nur aus den Augen, sondern auch aus dem Gedächtnis verliert.

Dann freilich. Wder Kinder, habt ihr denn so wenig Besckmad? sagte die Tante, das Zimmer des jungen Ehepaars auswend. "Eure Einrichtung zeigt ja gar keine Eilebnheit! Ja, sieh mal, Kantchen," sagte der Kesse brählend, wir haben die Sckde alle einzeln in verschiedenen Preisansckreiben zusammengeuonnen."

Zusammenbruch des Anleihenmarktes.

Berliner Börse vom 26. September. Auf die bekannete Erklärung des Reichsfinanzministers in der Aufsvertungsfrage eröffnete die Börse mit einem scharfen Kurssturz der deutschen Kriegs- und Kriegsanleihen, wobei sich bald große Schwierigkeiten in den Kreisen der Wäler in der Spekulation herausstellten. Namentlich die Wäler haben teilweise empfindliche Verluste erlitten. Die Bewegung nahm einen äußerst schnellen Verlauf. So p. B. wird die Kriegsanleihe nach einem ersten variablen Kurs von 872 jetzt schon mit 800 gehandelt.

Kirchennachrichten.

15. nach Trin. 26. 9. Erntedankfest: vorn. 9 Festgottesdienst: De; Kirchenmusik: a) Run preiset alle Gottes Darnberzigkeit, Welsob von Löwenstein, Tonfab von J. S. Bach. b) Dank sei dir, Gott. Chor mit Klavier und Orgel aus Elias von Mendelssohn. c) Das ist ein köstlich Ding. 4stimmig von Gellsdorf. 11 Kindergottesdienst B: De; 2 Uhr nachn. Louhen: D. — Montag, 29. 9.: Kirchweihfest: vorn. 9 Festgottesdienst: D. Kirchenmusik: a) Jauchet dem Herrn, alle Welt. Kinderchor mit Orgel von Herrmann. b) Wie ist so wohl im Gotteshaus. Einzelsong mit Begleitung von Wintersberger. c) Herr, ich habe lieb. Strömiger Kinderchor von Lude. d) Beschäftiget Stund getreuer Seelen. Einzelsong mit Begleitung von J. S. Bach. — Dienstag: 9 Labawerein. Donnerstag: abends 8 Frauenabend des Frauenvereins im Pfarrsaal. Freitag: abends 8 Versammlung der Christl. Elternvereins im Pfarrsaal, 8 Vorbereitung für Kindergottesdienst H: De.

Freiabend.

Sonntag, den 29. September: Erntedankfest: 9 Uhr: Hauptgottesdienst: Kirchenchor: a) Preis und Lobesang von Hauptmann, b) Die Stimmli räumen des Wolgen Gera-

von Beethoven, c) Einzelsong: Der Herr ist mein Dint. Oratorien: Kinderchor: Welsob für die Armenpflege. 11 Uhr: Kindergottesdienst: Montag, den 29. September: Kirchweihfest: 9 Uhr: Hauptgottesdienst: Kinderchor.

Methodelehre, Km. Bischofsstraße 12.

Sonntag, vorn. 9 Uhr Vortrag: Die Bibel in der Bibel. Prof. Dr. J. Hellmann, München, vorn. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule; 12 Uhr Musik des Sosaunenchores (Wart); nachmittags 3 Uhr Vortrag: Sadhu Gendar Singhs Vorträge zur Christianisierung Indias, Prof. Dr. Bäring, Frankfurt a. M.; abends 7 Uhr Vortrag: 70jähr. Kirchenjubäum in Deutschland und die äußere Mission, Prof. Dr. Bäring. Montag, abends 10 Uhr Vortrag: Deutschlands verlorene Süde-Perle, Prof. Dr. Hellmann; Dienstag, abends 10 Uhr Vortrag: Prof. Dr. West und Frau aus Indien. Mittwoch, abends 10 Uhr: Datar, Missionsfest. (Eintrittsl. bef. Progr.) Donnerstag, abends 10 Uhr Vortrag: Evangeliumsgeg. (Menschenfresserbelehrung) unter den Kanibalen des Bismardarchipels, Prof. Dr. Hellmann. Freitag, abends 10 Uhr Vortrag: Mein herrlichstes Erlebnis auf dem Wissionsfeld" Dr. Bäring, Prof. Dr. Hellmann. Eintritt zu den Vorträgen frei!

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ueber das Verwägen der Firma Westmannscheidert Gesellsck und Fischer, Gesellschaft mit besckänkter Haftung in Aue wird heute am 26. September 1924, nachmittags 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwält Siegel in Aue wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 5. November 1924 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigeraussckusses und eintretenden Falles über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf Montag, den 20. Oktober 1924, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, den 20. November 1924, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termnin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeincksdnner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besckze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgetrennte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Oktober 1924 Anzeige zu machen. Das Amtsgericht Aue.

Anmeldung zur Osteraufnahme in den Auer Volkssckulen.

Die Ostern 1925 schulpflichtig werdenden Kinder, sowie die früher zurückgestellten Kinder sind in folgender Ordnung anzumelden: für die 3. Bürgerschule an der Gabelberger-Straße: Donnerstagn, den 9. Oktober 1924, nachn. von 2-5 Uhr. für die 2. Bürgerschule an Ernst-Gelehr-Weg: Dienstagn, den 14. Oktober 1924, nachn. von 2-6 Uhr. für die 1. Bürgerschule an der Schwarzberger Straße: Freitagn, den 17. Oktober 1924, nachn. von 2-5 Uhr. Vorklagen ist für alle Kinder der Jmpfsckein, für die außerdem geboren außerhalb der Geburtsurkunde (Familienstammbuch). Bei der Anmeldung haben die Erziehungspflichtigen eine Erklärung darüber abzugeben, ob die Kinder an Religionsunterricht teilnehmen sollen oder nicht. Zum Bezirk der 1. Bürgerschule gehören: Albertstraße, Wl. C, Amtsgerichtsstr., Bergfreiheit, Bodaner Gasse, Bodener Straße, Druidentstraße, Eichert, Eisenbahnstraße, Ernst-Papst-Straße, Jäger-, Karola-, Kirchstraße, Kurze Straße, Luthnerstraße, Markt, Martingasse, Mojardstraße, Schönenstraße, Schützenhausweg, Wettiner-, Schwarzberger-, Zepplinststraße, Zwitterweg, Wettinplatz. Zum Bezirk der 2. Bürgerschule gehören: Am Bahnhof, Albrodaer Straße, Albrodaer Weg, Arndt-, Auerhammerstraße, Bahnhof, Bismarckstraße, Bismarckstraße, Ernst-Gelehr-Weg, Gellert-, Grotte-, Körner-, Lessing-, Löhmer-, Louis-Fischer-, Wolke-, Wälsche-, Rieberschlemaer Weg, Jann-, Post-, Schüllerstraße, Schneißhütte, Schneberger Straße, Schul-, Uhlend-, Wald-, Wehr-, Wellner-, Ziegelstraße, Wl. A. Zum Bezirk der 3. Bürgerschule gehören: Berg-, Blücher-, Käster-, Lindenstraße, Gabelberger-, Kant-, Rehnert-, Reylig-, Mittel-, Dtr., Pfarr-, Reich-, Schlachthofstraße, Schulgasse, Stein-, Bodel-, Basser-, Wiesen-, Wilsel-nstraße, Niederpfannenstiel. Aue, Erzgeb, den 26. September 1924. Die Schulleiter der Auer Volkssckulen. Diepel, Wegener, Fischer.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth, Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgelesck. m. b. G., Aue.

WOHLFEILE WEBWAREN. WÄSCHE, WEISS, WOLL-, WIRK- UND WEBWAREN die zur günstigen Zeit in den Produktionsgebieten eingekauft sind, kommen zu billigsten Preisen zum Verkauf. BEGINN DES SONDERVERKAUFS: MONTAG, DEN 29. SEPTEMBER 1924. KAUFHAUS SCHOCKEN

ADRESSBUCH

für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Wir haben mit den Vorarbeiten zur Herausgabe eines neuen Adressbuches für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg begonnen in der Voraussetzung, daß uns auch diesmal, wie früher, die geschätzte Geschäftswelt durch Aufgabe von Anzeigen in diesem Adressbuch unterstützt. Nur unter dieser Mithilfe ist die Neuausgabe, die große Kosten verursacht und ein gewagtes Unternehmen ist, durchführbar.

Der Nutzen der vorzüglichen Reklamegelegenheit ist zu bekannt, sodaß wir uns wohl noch empfehlende Worte sparen können.

Die Preise für die Inserate sind niedrig bemessen.

Unsere Anzeigen-Vertreter haben mit der Werbung begonnen, wir bitten Handel, Gewerbe und Industrie höflichst, ihnen Aufträge zu übergeben und Bestellungen auf Adressbücher einzuhändigen.

Aus l. Ergeb., den 25. September 1924.

Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.
Fernsprecher 53. Ernst-Papst-Str. 19.

Preiswerte Angebote

Oberhemden

Perkal und Zepher mit 1 weichen u. 1 harten Kragen
Serie I II III IV
3.50 4.25 5.00 6.50

Weißer Oberhemden mit Rippe-Einsatz . . . 6.50

Strickbinder, Kunstseide . Stück 25 Pfg.

Mantel- u. Anzugstoffe

Phantasie- u. Lodenstoffe, 140 cm breit, Mtr. 2 90 2.50
Kostüm- u. Mantelstoffe, reine Wolle, kariert, 140 cm 4.00
Noppenstoffe für Anzüge und Kostüme . . . 3.75
Mantelflausche, 130 cm breit . . . 8.00 7.00
Velour de laine, reine Wolle . . . 15.00
Mantel- und Kostümröcke, 130 cm . . . 16.00 14.00
Krimmer, farbig, 130 cm breit . . . 12.00 11.00
Sealplüsch, schwarz, ca. 115 cm breit . . . 24.00 22.00

Max Rosenthal, Aue.



Rahma
MARGARINE
buttergleich

Letzte höchste Errungenschaft
Vollständige Umwälzung der Margarinefabrikation.
Die beste Sparhilfe im Haushalt.
Von feinsten Molkereibutter nicht zu unterscheiden.

Reichshalle.

Zur Kirmes, den 28. September
Variete-Spezialitäten-Vorstellung.
4 Uhr. (Chemnitz Ia Kräfte) 8 Uhr.

Für warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.
H. Kulmbacher und Zwickauer (Berlins) - Biere.
Einem regen Besuch steht febl. entgegen **Albert Bannack.**

Militärverein I Aue.

Monatsversammlung
Sonnabend, den 27. Septbr., 8 Uhr im **Kaffee Georgi.**
Wichtige Tagesordnung. Der Vorstand.

105er Aue

Sonnabend, abend 8 Uhr
Monatsversammlg.
Wichtige Tagesordnung.
Der Vorstand.

Schloßchen

Tauschermühle.

Zum Kirmes-Sonnabend
Großstadtbetrieb
Verkehrter Ball.
Zum Kirmes-Sonntag
Familienball.
Es laden freundl. ein
Max Uhlmann u. Frau.

Planos Harmoniums Sprechapparate

Violen, Mandolinen, Lauten usw.
haben Weltruf von der Weltfirma
Max Horn, Zwickau
Spiegelstraße 23.
Liefert nach 36 Weltstaaten. Besonders günstige
Zahlungsbedingungen. Katalog umsonst.
Harmoniums mit eingebaut. Spielapparat, wo jedermann
sofort ohne Notenkenntnis 4stimmig spielen kann, schon v.
M. 275 an.



20-25 Privat-Vertreter für Textilwaren gesucht.

sehr gute u. leichte Verdienstmöglichkeit, auch für
Nichtfachleute, vorzustellen
Freitag, den 26. Septbr. abends 6-1/2 Uhr,
Sonnabend, den 27. Septbr. vorm. 9-11 Uhr
bei Generalvertreter **Weiner, Kästners Gasthaus.**
NB. Jeder Vertreter wird eingearbeitet.

Drucksachen aller Art

liefert schnell und in bester Ausführung
Buchdruckerlei Auer Tageblatt.

Herren- und Damen- Konfektion. Wäsche und Schminware.
Auf Teilzahlung!
Möbel und Polsterwaren.
PAUL KATZ, AUG.
Bahnhofstr. 34.



Zum bevorstehenden Kirchweih-Feste empfehle ich:
prima lebende Karpfen, Schleien und Aale
in allen Größen. — Ferner junge
Gänse, Enten, Brat- und Suppenhühner,
Rehwild und Rebhühner.

Paul Matthes, Fischhandlung.

Speisekartoffeln

aus Sandboden für den Winterbedarf
Speisezwiebeln

Hou, Stroh, Futterrüben
Futterhafer

offeriert aus täglichen Verladungen
bei bequemen Zahlungsbedingungen
Ernst Hoenig, Grasshandl., Gera-Reuss. Fernruf 251.

Hausierer!

Günstige Einkaufsgelegenheit bei prompt. Regulierung für gute
Oberlausitzer Textilwaren

Textilgroßhandlung
Kurt Jellne, Ebersbach i. Sa. Postfach 17.

Vorteilhafte Wäsche.

Stangenleinen, Ia Ware, 1 Bezug, 2 Kissen 14.25
Daulas, 150 cm für Betttücher, schwere Ware 2.95
Damenhemd, 100 cm, mit Stückerel, voll-
ständig weit 1.95
Damenhemd mit Stückerelinsatz, und
Schulterstückerel, gutes Hemdentuch . . . 3.75
Damenhemd, elegante Ausführung, mit
Valencienne-Spitze und -Einsatz 5.25
Damenbeinkleid, geschlossen, mit Hohlsaum-
bördchen, Ia Hemdentuch . . . 2.55
Damenbeinkleid, geschlossen, mit breiter
Stückerel und Hohlsaum . . . 3.75
Untertaille mit breiter Stückerel . . . 1.25
Untertaille, feinfädige Ware, Vorderschluß
mit breiter Stückerel 2.35
Untertaille „Jumperform“ mit Stückerelinsatz 2.55
Damenachthemd mit Hohlsaubördchen, 4.75
elegante Ausführung
Damenstrümpfe, nahtlos, feinfädige Ware . 75 J
Damenstrümpfe, Maco, mit Naht, Doppel-
sohle und Hochferse 1.25
Damenstrümpfe, Ia Seidenfaser, mit Naht, 1.80
Doppelsohle und Hochferse
Waren werden gegen Anzahlung zurückgelegt.

Meinzer's
Etagegeschäft, Aue, Ernst-Papststr. 31

Ia Speise-Kartoffeln

Verkauf Sonnabend früh 7 Uhr (Güterbahnhof)
à **Zentner Mark 2.80**
Kleinhändler entsprechend billiger.

E. MERTIG.

Achtung! Bürger! Achtung!

Kammerjäger Orbtz, langjährig erfahrener
hier eingetroffen und übernimmt die Vertilgung sämtlicher
Ungeziefer wie Ratten, Mäuse, Wühlmäuse, Schwaben, Wanzen
usw. unter 2 Jahre schriftl. Garantie. Erfolg innerh. 24 Std.
Auf Wunsch für Menschen und Haustiere unschädlich. Billige
Ausrottung des Ungeziefers ist im Interesse der Volkswirtschaft
unbedingt erforderlich. — Bestellungen erbitte sofort unter
Kammerjäger Orbtz an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ia Jagdgewehre

Sauer & Sohn, Selbstspanner-Doppelflinten
von 165.— Gold-Mark an,
Anson-Deeley-Doppelflinten, beste Südl. Wägenmacher-
arbeit, von 150.— Gold-Mark an,
Dahlfinten von 105.— Gold-Mark an.

Sämtl. Zubehör für Jagd u. Sport.

Geschmacke Reparaturen!

P. Heise, Chemnitz,

Präzisions-Wägenmacherlei,
Deensdorfer Straße 31. Fernsprecher 7100.

Feinste nordschleswigsche Tafelbutter

täglich frisch aus der Meierei, in Postkolle zu 6 und
9 Pfund zu billigsten Tagespreisen verwendet
C. Schmidt-Tychsen, Spezial-Butter-Vermahlung,
Pienburg 244 Gertrudenstraße 21.

Fa.
Fritz Schreiter
Tabak-Fabrikate
Aue,
Wettinerstr. 7.



Original-Größe
Titania
20 Pfg.

Einzig
möbl. Zimmer
von jungem Herrn gesucht.
Angeb. u. 4056 a. b. Auer Tagbl.

Gut möbl. Zimmer
gesucht. Angeb. unt. N. T. 4006
an das Auer Tagebl. erbeten.

H. Heidelbeerwein
10%ig, Ltr. 50 Pfg.

H. Dessertwein, süß,
14%ig, Ltr. 90 Pfg.
exkl. Steuer,
frachtfrei jeder Station.

Gebinde von 25,50 Ltr. leihw.
Vertr. **Carl Beyer,**
Neuwies 56 Ergeb.